



**Postilla, Das ist/ Außlegung der Euangelien so nach alter  
Catholischer Römischer Kirchen/ vnnd der heiligen Vätter  
Lehr vnnd Meynung/ auff alle Fest vnd Feyertäg durchs  
Jahr gepredigt vnd außgelegt ...**

Jtzo zum ersten vnd gantz von newem: sampt einem nutzlichen Register/  
(wie nach der Vorredt zubesehen) Darinnen begriffen/ wie viel jedes Fest  
vnd Feyrtägliches Euangelium Predigten/ auch was jede Predigt in sich  
halte vnd tractire

**Hesselbach, Johann**

**Aschaffenburgk, 1622**

II. Von dem Abraham/ Jsaac/ vnnd Jacob von dem Juda/ vnnd von dem  
Phares.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75727)



Gleich wie nuhn in der Erbauung des Tempels Salomonis nicht allein Juden/sonder auch die Heyden geholffen haben: also haben auch zu der Auferbauung des geistlichen Tempels/das ist/des Leibs E. H. N. I. H. / von welchem wir lesen: **Brecht diesen Tempel/vnd am dritten Tag wil ich in auffrichten/die Heyde helfen müssen.** Von was Hauff vnd Geschlecht aber vnser Herr vnd Seligmacher geboren worden/daselbst geist am achtzehenden Sontagnach der heiligen Dreyfaltigkeit angedeutet worden/nemblich von dem Hauff Dauids/vnd stehet in der heimlichen Offenbarung Johannis also: **Ich bin die wurzel vnd das Geschlecht Dauids.** Vnd Sa-

Joah. 2. 19

Dom 18

Trin. 12m

18

Apoc. 1. 12

charias spricht: **Vnd hat vns auffgerichtet ein Horn des heyls / in dem Hauff seines Dieners Dauids.**

Erliebe wollen/von deswegen sey der Messias auß dem Stam Juda geboren worden/weil Juda das seinen Bruder Joseph vom Tod errettet/als ihn die andern Brüder töden wollen/dann er sprach zu seinen andern Brüdern. **Was hilfft vns/das wir vnsern Bruder töden / vnd sein Blut verbergen? Kompt laßt vns ihn den Jmneliten verkauffen/dann solches ist besser/dasß sich vnser Hände nicht an ihme vergreifen/dann er ist ja vnser Bruder/vnd vnser Fleisch vnd sie folgeten ihm.**

### Am Fest Mariae Geburth/Die Zwentye Sermon: Von dem

Abraham/Isaac vnd Jacob/von dem Juda/vnd von dem Phares.

Über die Wort.

Abraham hatt gezeugt Isaac. Isaac aber hatt gezeugt Jacob. Jacob aber hatt gezeugt Judam vnd seine Brüder. Judas aber hatt gezeugt Phares vnd Saram vnder Thamar. Matth. 1. cap. vers 2.

**I**r begehen auff heut den Geburtsstag der seligsten Jungfrawen Marien/vnd daselbig thun wir vnserm Herrn Christo zu Ehren dan Salmon sagt. **Der Kinder Ehr sey ihre Väter.** Vnd Syrach sagt: **Der Mensch hatt seine Ehr von der Ehr seines Vatters/vnd ein vnehlicher Vatter ist seinem Sohn ein Schmach vnd Schande.** Nun erinnern wir vns aber auffheut nicht allein/dasß vnser Herr vnd Seligmacher von einer solchen ehrlichen Mutter geboren worden/welche ganz keine Erbsünde gehabt/vnd ohne Erbsünde geboren worden/sondern wir erinnern vns darneben von was vornehmen Voreltern vnd Anheren sie herkommen/welches alles vnserm Herrn Christo zu Lob vnd Ehr gereicht. In dieser Predig wil ich ewer Liebe von den Voreltern der heiligen Jungfrawen Marien/nemblich von dem Abraham/Isaac/vnd Jacob/von dem Juda/vnd von dem Phares predigen. Gott wolle darzu sein Gnad verleyhen/Amen.

Prou. 17. 6  
Ecci. 1. 18

Der Patriarch Abraham ist des Thare Sohn gewesen: dar von wir also lesen. **Thare war 70. Jahr alt / vnd zeugte Abraham Nachor/vnd Haran: sein Weib aber hatt Sara geheissen. vnd weil von diesem Patriarchen im ersten Buch Moses vom eylfften Capitel an/bis auff 25. Cap. gänglich vnd außführlich alles nach einander erzehlet/vnd beschrieben ist / kan ewer Lieb solches daselbsten auffschlagen/vnd besehen.**

Gen. 21. 17

Der heilige Euangelist Matthens gedencet ferner in diesem Stamregister/allein des Isaacs vnd nicht auch des Jsmails / welcher auch des Abrahams Sohn war / weil der wahre Messias vnd Heylande der Welt nicht auß Jsmails Geschlecht geboren worden/dann Gott sprach zu Abraham: **In Isaac sol dir der Same genant werden.** Das ist also viel gesagt: **Der Same / auß welchem der wahre Messias vnd Heylande der Welt wird geboren werden / soll von dem Isaac / vnd nicht von dem Jsmail fortpflanzt werden.**

Der Patriarch Isaac ist nicht allein ein An-

her / sondern er ist auch ein Fürbildt gewesen des Messie. Dann der heilige Apostel Paulus schreibe also: **Daher er Abraham/ohn Isaac/zum Gleichnus auffname.** Das ist also viel gesagt: **Der hatt den Isaac zu einem Gleichnus/vnd Fürbildt E. H. N. I. H. / auch ehe er geboren worden/dem Abraham verheissen.** Darumb stehet in der Epistel an die Galater / der Isaac sey durch die Verheissung geboren. Gleichertweis ist der Herr E. H. N. I. H. / ehe er in die Welt geboren/ den Vätern verheissen worden: der Isaac ist geboren worden/dennach der Patriarch Abraham hundert Jahr alt war / in dem hohen Alter des Abrahams: also ist auch der wahre Messias/nemblich vnser Herr vnd Seligmacher gebohren worden / in dem hohen Alter des Jsaacischen Volcks / nach so vielen Königen vnd Fürsten vnder dem König Herode. Über das / gleich wie nicht die Kräfte der Natur / sondern die Verheissung Gottes den Isaac wunderbarlich von einer vnfruchtbarhen alten Mutter geboren haben: Also ist auch der Herr E. H. N. I. H. nicht auß den Kräften der Natur / sondern auß sonderlicher Gewalt vnd Genad Gottes von einer Jungfraw geboren worden. Darumb sagte der Engel Gabriel zu der allerheyligsten Jungfrawen Marien: **Der heylige Geist wird kommen vber dich / vnd die Krafft des allerhöchsten würde dich vberschatten.** Von der Sara lesen wir also: **Vnd der Herr suchet heym Sara / wie er verheihen het: vnd erfüllet wie er geredt hatt: vnd gebahr Abraham einen Sohn in ihrem Alter.** Also hatt auch Gott die allerheyligste Jungfraw Mariam heymgesucht / gleich wie er verheissen hatt den Vätern / vnd hatt erfüllet/was er geredt hatt / vnd sie hatt empfangen von dem heyligen Geist / vnd den Messiam der Welt geboren. Die Sara hatt in ihrem Alter geboren/ aber die allerheyligste Jungfraw Maria hatt in ihrer Jungfrawschaft geboren/das ist sie ist nach der Geburt ein Jungfraw vnd reyn blieben. Nun ist es aber viel ein größer Wunder, wan ein Jungfraw ohne Zuthun eines Mans gebiret/als wann ein Weib in ihrem hohen Alter gebiret. Der Name Isaac



• Isaac heist ein Gelächter: der Herr Christus ist ein Gelächter vñnd ein Freudt der ganzen Welt beweisen: Die Sara sprach: **Got hat mit mir ein Gelächter zu gericht: wer es hören wird der wird mit mir lachen:** Also sagte die heylige Maria: **Vñnd mein Geist hat sich erfrewet in Gott meinem Heyland.** Das lachen hat auch Gott der H. Jungfrauen Marien zugericht: welcher höret die große Gütthaten vñnd Gnaden erzeihen/welche Gott der H. Marien erzeiget hat/so wird er sich von Herzen darüber erfrewen/vñnd sie selig preysen / darumb sprach sie: **Dann siehe/von nuhn an werden mich selig sprechen alle Geschlechter.** Also hat die heilige Elisabeth mit der H. Marien gelacht / vñnd mit grosser Stimm herauß geruffen/vñnd gesagt: **Gebenedeyet bistu vñter den Weibern / vñnd gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs / vñnd woher kompt mir / daß die Mutter deß H. Ernz zu mir kompt? dann siehe / so baldt die Stimm deines Brusses in meinen Ohren erschollen ist / daß ich auffgesprungen mit freuden das Kinde.** Der heilige Kaufser Johannes hat in seiner Mutter Leib gelacht vñnd sich gefrewet/daß Gott der H. Marien ein Gelächter zugericht/ Sara sprach weiter: **Welcher so dich höret dießste Abraham glauben / daß Sara einen Sohn seuge / den sie in ihrem Alter geboren hat?** Also konte auch die H. Maria sagen: welcher dich höret / dürffte es glauben? daß Maria ein Jungfrau vor vñnd nach der Geburt einen Sohn/den sie geboren seugen werde/ es sey dann/daß er durch das Liecht deß Glaubens erleuchtet werde.

Der Isaac solte zwar geopfert werden / aber er ward nit geopfert/warumb? Christus solte geopfert werden. Ein Wydder ward an Isaacs statt geopfert / derselbige bedeutet zu vor vnsern Herrn vñnd Seligmacher.

Der Isaac hat nur ein einig Weib gehabt/vñnd ob gleich dieselbe vnfruchtbar war / so hat er doch kein Weib mehr genommen / sondern er hat durch Bitt von Gott erlanget/daß sie fruchtbar worden/vñnd sprechen die Hebreer selbst/daß der Isaac nur ein Weib gehabt/vñnd keins mehr genommen/die weil sich nit gebären wil/daß ein Gott geweyhete Person zwey Weiber nehme: der Isaac aber war Gott geweyht / weil er Gottes offer war/darumb hat er nur ein Weib genommen / vñnd als daselbe vnfruchtbar war / hatt er keins mehr genommen/sondern er hat Gott angeruffen vñnd gebetten/daß es Gott mit Leibes Frucht segnen wolle/vñnd hat

Gen. 17. 24 auch Gott deß Isaacs Weib / die Rebecca also reichlich mit Leibes Frucht gesegnet / daß sie zweyen Zwilling getragen/das ist/sie hat zweyen Söhn auff einmal geboren/nemlich den Esau/vñnd den Jacob. Der Esau ward am ersten geboren/vñnd war tödlich ganz raug wie ein Fell/bald darnach war geboren Jacob / der hielt mit seiner Hand die Fersen Esau seines Bruders. Diese zweyen Brüder haben vngleiche ingenia gehabt: der Esau war ein wolgeschickter Jäger / vñnd ein Ackerman: Jacob aber ein frommer vñnd schlechter Man.

Die siebensig Dolmetscher vertiren <sup>Gen. 42. 23</sup> ist Aufrichtig/vñnd ohne Verzug vñnd Argeliff/wir lesen auch vom Jacob also: **Vñnd wohnet in den Hütten / das ist/er gieng nit draussen im Felde dem Wilt vñnd dem Jagen nach/gleich wie Esau/sondern er blieb daheyn / vñnd studirte in göttlichen**

Lehren. Diese zweyen Brüder / nemlich der Esau vñnd der Jacob haben zweyerley Vöcker zu vor bedeutet/nemlich das Hierosolimitanisch vñnd das Babylonisch Volck. Der Esau / welcher ein Jäger / war ein Schatte der Gottlosen / welche nach eyteln vñnd zergänglichem Dingen jagen vñnd trachten der Esau war auch ein Ackerman/vñnd arbeitete vñnd wühlet in der Erden/also wüiten auch die Keischen Beyshälß in den irdischen Dingen vñnd sie kauften einen Hoff an den andern/vñnd ein Weingarten nach dem andern: der Esau hatt den Acker erbawet/der Jacob aber hatt seine See gebawet.

Der Esau vñnd Jacob stießen einander in Mutter Leib/also verfolgten vñnd betrübten auch oft die Christen einander in der Christlichen Kirchen/doch diener der grösser dem vñter/vñnd der stärker dem schwachen/vñnd diß ist zu vor dardurch ange deutet worden / daß der Jacob dem Esau die Fersen gehalten.

Der H. Euangelist Matthæus gedenckt nur allein deß Jacobs im Stamregister Christi/weil vnser Herr vñnd Seligmacher nur allein von Jacobs/vñnd nicht von deß Esaus Kinder vñnd Nachkommen herkommen/vñnd geboren worden. Der Jacob ist auch Israel genant worden/vñnd seynd die Kinder Israel von ihm herkommen. Israel heist so viel als ein starker Gottes / oder ein Fürst Gottes/vñnd hatt der Engel Gottes dem Jacob diesen Namen geben.

Der Patriarch Jacob hatte 12. Söhn/welche waren die Patriarchen der 12. Stäm / vñnd die Brunnens deß Israelischen Volcks.

Der H. Euangelist Matthæus schreibt: **Jacob aber hat gezeugt Judam vñnd seine Brüder.** Diß verstehet also: Judam vñnd seine eyßliche Brüder/welche waren die Häupter der Stäm Israel: Auß dem Stam Juda ist vnser Herr vñnd Seligmacher geboren worden/wie groben vermeldet. Dieser Judas hat erstlich drey Kinder mit einer Frau gezeugt/nemlich den Her/Onan / vñnd Selam. Darnach hatt er zweyen andere Söhn mit seiner Schnürch der Thamar gezeugt / er hat aber nit gewußt/daß sie seine Schnür war / der erstgeborne nemlich der Her hatt die Thamar zum Weib genommen/aber er war ein Böswicht vor dem Herrn (wie die Schrift sagt darumb tödte ihn der H. Er. Darnach nam der Onan die selbe Wittib seines Bruders Weib / welches ohne Zweifel damals gebräuchlich war / daß man ein Man ohne Leibserben/welche er mit seinem Weib gezeugt/ starb/also der ander Bruder dieselbige Wittib nemen solte/vñnd hats auch Gott nachmals in seinem Befehl verordnet: Aber der Onan ließ den Samen auff die Erden fallen/auff daß keine Kinder in seines Bruders Namen geboren würden das gesiel dem H. Ern oben/daß er thet/vñnd tödte ihn der schändlichen That halber.

Da sprach Judas zu seiner Schnür Thamar / **bleib eine Wittib in deines Vatters Haus. bis mein Sohn Sela groß wird/den er gedacht/wie leicht möchte er auch sterben wie seine Brüder.** Die Thamar hette gern Erben gehabt/nun starb die Sua deß Judas Weib/derohalben brauchet sie diese List. demnach sie erfuhr / daß ihr Schwer hinauff gen Thimnath gieng sein Schaf zu scheren/da legte sie die Witte beyder von ihr / die sie trug / schleyete

Es ij vñnd



